

PArcours



PArcours – Zielsetzungen

- 1. Beratung von angehenden Lehramtsstudierenden zur Studienwahl**
- 2. Bestärken der Studenten in ihrer Entscheidung für das Lehramtsstudium und den Studienort Passau**
- 3. Entwicklung eines Eignungsdiagnostikums für Lehramtsstudierende**
- 4. Längsschnittstudie zum Thema Eignungsdiagnostik bei Lehramtsstudierenden**
- 5. Verbesserung der Lehre und des Lehrangebots (z.B. am Zentrum für Schlüsselqualifikation) mit Hilfe der Ergebnisse der Studie**

PARcours – Konzeptionelle Grundlage

Definition des Begriffs Assessment-Center nach Kleinmann (2003):

Ein Assessment-Center

ist ein multiples, diagnostisches Verfahren, zur systematischen Erfassung der Verhaltensleistungen bzw. Verhaltensdefizite von Personen.

Mehrere Beobachter schätzen hierbei gleichzeitig die Leistung für einen oder mehrere Teilnehmer ein.

Die Einschätzung erfolgt nach festgelegten Regeln in Bezug auf vorab definierte Anforderungsdimensionen.

PArcours – Was kennzeichnet ein „gutes“ Assessment Center?

Qualitätsmerkmale eines Assessment Centers und Umsetzung bei PArcours:

Anforderungs- orientierung

Vorab spezifische Anforderungsanalyse:

Aus der Anforderungsanalyse werden Beobachtungskriterien (z.B. Team- & Sozialverhalten) abgeleitet und beobachtbare Kriterien formuliert

Verhaltens- orientierung

Verhalten beobachten, dabei Trennung von Beobachtung und Interpretation:

Verhaltensbeobachtungen zu den Teilnehmern protokollieren, Moderator liefert Hinweise auf Beobachtungsfehler

Prinzip der „kontrollierten Subjektivität“

Mehrere geschulte Beobachter (aus Fachwissenschaft & -Didaktik):

Je Übung beobachten mehrere Beobachter (ca. 4) gleichzeitig

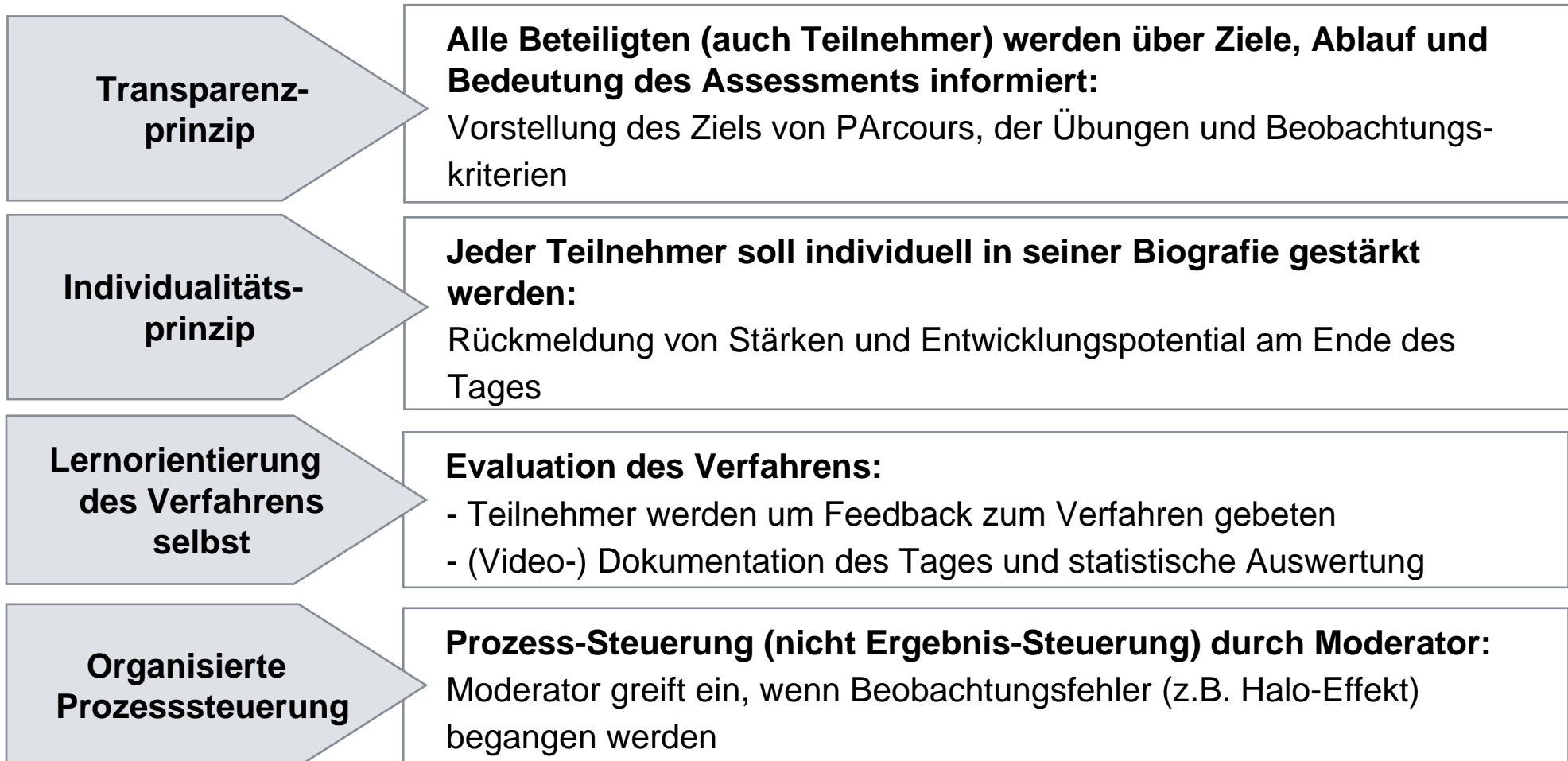
Simulations- prinzip

Simulation typischer Aufgabensituationen von Lehramts- studierenden:

Die Teilnehmer diskutieren z.B. in der Gruppe

PArcours – Was kennzeichnet ein „gutes“ Assessment Center?

Qualitätsmerkmale eines Assessment Centers und Umsetzung bei PArcours:



PARcours – Welche Stationen gibt es?

Stationen des PARcours:



**Beratendes
Feedback-
Gespräch**

PARCours – Was wird beobachtet?

Beobachtete Dimensionen (Kompetenzen) in den Übungen mit Beispielen:

Sozialkompetenz

- Sensibilität für Mitmenschen zeigen und Verantwortung für die Situation übernehmen
- Soziales Engagement zeigen, auf Interessen anderer eingehen

Selbstkompetenz

- Erkennen und Beurteilen eigener Stärken/ Schwächen, Zeigen von Empathie und Authentizität
- Adäquater Umgang mit psychischen und physischen Belastungen auf der Basis eines ausgeglichenen positiven Selbstkonzepts

Sprachkompetenz mündlich & schriftlich

- Exakte und situationsadäquate Verwendung (Kontext) der deutschen Hochsprache
- Verwendung eines abwechslungsreichen Wortschatzes (Lexik) und Anwendung umfassender Kenntnisse in der Syntax, Grammatik, Interpunktion sowie Orthografie

Methoden- kompetenz

- Zeitökonomisches Planen und Ausführen der in den Übungen geforderten Handlungen
- Kenntnis und Anwendung von adressatenbezogenem Handlungsrepertoire

Fachkompetenz

- Anwendung fachspezifischer Wissensbestände
- Erklärung von fachspezifischen Zusammenhängen

PARcours – Ansprechpartnerin

Renate Wirth

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für
Schulpädagogik

Karlsbaderstraße 11a, Zi. Nr. 108

Telefon: 0851-509-2965

E-Mail: Renate.Wirth@uni-passau.de

Homepage: <http://www.uni-passau.de/parcours.html>